

Praktikumsbericht *Deutsch als Fremdsprache* (Maria Schinko)

Ich absolvierte mein Auslandspraktikum *Deutsch als Fremdsprache* im Sommersemester 2018 am Sprachenzentrum der Philosophischen Fakultät der Karlsuniversität Prag. Im Zuge dieser Tätigkeit war meine Hauptaufgabe das Abhalten von drei Konversationskursen für leicht, mäßig und weit fortgeschrittene Deutschlernende.

In meinen Kursen beschäftigte ich mich mit einem breiten Spektrum von Themen (Kultur, Politik, Wirtschaft, Umwelt, Soziales). Ich verwendete vorwiegend authentische und aktuelle schriftliche und audiovisuelle Materialien. Im Vordergrund meines Unterrichts standen das freie Sprechen in Paar- und Gruppenkonstellationen, thematische Kurzpräsentationen und Gruppendiskussionen, wobei ich besonders auf die Interessen der Teilnehmenden einging.

Zusätzlich zu den Konversationskursen organisierte ich eine Exkursion in das Österreichische Kulturforum Prag, im Zuge derer die Studierenden einem Vortrag einer Mitarbeiterin über die Tätigkeiten der Institution beiwohnten, über die Arbeitsweise der Bibliothek informiert wurden und eine Ausstellung besuchten.

Nach dem krankheitsbedingten Ausfall einer Kollegin bot ich an, unbezahlt die Leitung zweier weiterer Kurse für leicht und mäßig fortgeschrittene Deutschlernende zu übernehmen. In diesem Unterricht setzte ich neben dem Kursbuch weitere authentische Materialien wie Bilder, Lieder, Fernsehbeiträge, Hörtexte und literarische Texte ein und wandte im Methodikunterricht der Universität Wien gelernte Unterrichtsmethoden für alle vier Fertigkeiten an. Am Ende der Kurse bereitete ich wie von meiner Betreuungslehrerin erwünscht Abschlusstests mit einem Lesetext, einem grammatischen Teil und einem zu verfassenden Essay vor, worauf ich den Studierenden individuelles Feedback gab.

Während meines Praktikums organisierte ich zusätzlich ein außerunterrichtliches Projekt, in dem ich mit interessierten Studierenden einen Kurzfilm drehte. Im Zuge von 6 Treffen wurde gemeinsam mit den Teilnehmenden ein Konzept erarbeitet, ein Drehbuch verfasst und an unterschiedlichen Orten in Prag gedreht. Die Erstellung des Kurzfilmes befindet sich momentan in ihrer Abschlussphase und wird anschließend online veröffentlicht werden.

Auch außerhalb des Unterrichts stand ich den Lernenden jederzeit für zusätzliche Hilfe zur Verfügung. Mit einer Studentin traf ich mich nach dem offiziellen Ende des Semesters noch einen Monat lang regelmäßig und förderte sie beim Lernen der deutschen Sprache. Mit zwei weiteren Studentinnen ergaben sich Kooperationen in Form von Sprachtandems, wodurch auch ich die Möglichkeit bekam, meine Tschechischkenntnisse zu verbessern. Darüber hinaus besuchte ich einen Monat lang einen Tschechischkurs an einem privaten Sprachinstitut und nahm die restlichen drei Monate zwei Mal wöchentlich Privatunterricht.

In meiner Freizeit unternahm ich zahlreiche ein- und mehrtägige Ausflüge in die Umgebung Prags und nahm auch in der Stadt an vielen klassischen und alternativen Stadtführungen teil. Ich besuchte kulturelle Veranstaltungen (Museen, Theater, Konzerte) und sportliche Ereignisse. Zusammenfassend ist zu sagen, dass mir mein Praktikum sowohl auf fachlicher als auch auf privater Ebene viele neue Erfahrungen brachte und als äußerst positive Zeit zu beurteilen ist.